




EU-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

gemäß Anhang IV, Absatz A der Richtlinie 2014/33/EU

Bescheinigungs-Nr.:	EU-OG 273/1
Notifizierte Stelle:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstr. 199 80686 München – Deutschland Kennnummer 0036
Bescheinigungsinhaber:	SLC - SCHLOSSER LUEZAR & CVR S.L. Pol. Malpica, C/ F, Grupo Quejido, nave 7 50016 Zaragoza – Spanien
Hersteller des Prüfmusters: (Hersteller Serienfertigung – siehe Anlage)	LUEZAR-ECO, S.L. Pol. Malpica C/ F, Grupo Quejido, nave 69 50016 Zaragoza – Spanien
Produkt:	Geschwindigkeitsbegrenzer, geschwindigkeitsdektierendes und auslösendes Element als Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit
Typ:	SLC LM 12 __
Richtlinie:	2014/33/EU
Prüfgrundlage:	EN 81-20:2020 EN 81-50:2020
Prüfbericht:	EU-OG 273/1 vom 24.07.2020
Ergebnis:	Das Sicherheitsbauteil entspricht den wesentlichen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen der o.g. Richtlinie, sofern die Anforderungen des Anhangs zu diesem Zertifikat eingehalten sind.
Ausstellungsdatum:	24.07.2020


Achim Janocha
Notifizierte Stelle LCC



Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-OG 273/1 vom 24.07.2020



Industrie Service

1 Anwendungsbereich

1.1 Allgemein

1.1.1 Antriebsart Stehender Zahnriemen
auf Zahnscheibe am Fahrkorb wirkend

1.1.2 Zahnriemen

Typ	ISO 13050 R8M
Abmessung	
Breite x Höhe	10,0 x 5,4 mm
Zahnhöhe	3,2 mm
Zahnabstand	8,0 mm
Bruchkraft	≥ 5415 N
Maximal zulässige Länge	131,1 m

1.1.3 Zahnscheibe

Werkstoff	Polyamid (PA6)
Durchmesser	70 / 120 mm

1.1.4 Maximale Spannkraft des Zahnriemens

(Vorspannung des Zahnriemens jeweils an den Fixpunkten im Schachtkopf und in der Schachtgrube über Druckfedern) 100 N
Die Spannkraft bezieht sich nur auf den Betrieb und hat keinen Bezug zur Einrückkraft

1.1.5 Zugkraft im Zahnriemen bzw. Umfangskraft an der Zahnscheibe nach dem Ansprechen des Geschwindigkeitsbegrenzers 450 - 500 N
(s. hierzu Hinweis 3.6)

1.1.6 Anordnung Unter- oder Oberseite des Fahrkorbes

1.1.7 Zulässiger Einsatz

Der Geschwindigkeitsbegrenzer darf nur im Zusammenwirken mit Sperrfangvorrichtungen, Bremsfangvorrichtung oder Bremsfangvorrichtung mit aufwärtswirkender Bremseinrichtung eingesetzt werden.

Einziehen der Fangvorrichtung in beiden Drehrichtungen zulässig.

Das Sicherheitsbauteil kann folgende zwei Sicherheitsfunktionen erfüllen (1.2 und 1.3)

1.2 Verwendung als Geschwindigkeitsbegrenzer - Zulässige Geschwindigkeiten

Zulässige Auslösegeschwindigkeit	0,27 – 1,50 m/s
Zulässige Nenngeschwindigkeit	≤ 1,00 m/s

1.3 Verwendung als ein Element der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit

Der Geschwindigkeitsbegrenzer kann als ein Element der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit verwendet werden. Die Überwachung der Geschwindigkeit in Aufwärtsrichtung kann durch den Geschwindigkeitsbegrenzer selbst und das Auslösen (Einrücken) einer Bremseinrichtung über dessen elektrische Sicherheitseinrichtung bewirkt werden.

Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-OG 273/1 vom 24.07.2020



Industrie Service

2 Bedingungen

- 2.1 Vorgenanntes Sicherheitsbauteil stellt nur ein Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit dar. Erst in Kombination mit einem bremsenden Bauteil nach Norm, welche einer eigenen Baumusterprüfung unterzogen sein muss, kann das entstandene System die Vorgaben an eine Schutzeinrichtung erfüllen.
- 2.2 Die eingestellte Auslösegeschwindigkeit und der Sicherheitsschalter sind gegen unbefugtes Verstellen zu plombieren (Sicherheitsschalter z. B. durch Farbversiegelung der Befestigungsschrauben).
- 2.3 Das Auslösen des Geschwindigkeitsbegrenzers muss durch eine Fernbedienung von außerhalb des Schachtes erfolgen.
- 2.4 Die Einrückkraft muss am Betriebsort geprüft werden können.
- 2.5 Erfolgt die Anordnung an der Unterseite des Fahrkorbes, muss von der Schachtgrube aus eine sichere Zugänglichkeit zu Prüf- und Wartungszwecken gewährleistet sein (d. h. Erreichbarkeit der Fahrkorbunterseite bei einer Fahrkorbstellung bei der die Schachtgrube gefahrlos betreten und verlassen werden kann).
- 2.6 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EU-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang, die Identifikationszeichnung mit Nr. SLC.LM12CD.000 mit Prüfvermerk vom 28.02.2020 beizufügen.
- 2.7 Die EU-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Anlage (Liste der Hersteller Serienfertigung) verwendet werden. Diese Anlage wird nach den Angaben des Herstellers / Bevollmächtigten aktualisiert und mit neuem Stand herausgegeben.

3 Hinweise

- 3.1 Veränderungen der Kenndaten im Anwendungsbereich über der Zeit sind nicht Gegenstand dieser Baumusterprüfung.
- 3.2 Mögliche zusätzliche Ausrüstungen auch in Kombination:
 - Variante nur in Abwärtsrichtung wirkend möglich. Die Drehrichtung zum Einziehen der Fangvorrichtung ist dann am Geschwindigkeitsbegrenzer zu kennzeichnen
 - Optional kann der Geschwindigkeitsbegrenzer mit Absinkschutz ausgeführt werden.
- 3.3 Die Spannkraft von 100 N ist gegeben, wenn die Schalterwippe an der Wippenführung anliegt (kein Spalt). Der Abstand zur Schalterbetätigung beträgt dann ca. 2 mm.
- 3.4 Zahnscheibe, Einrückscheibe (= Teil des Geschwindigkeitsbegrenzers) sowie Fangwelle weisen einen gemeinsamen Dreh- bzw. Mittelpunkt auf und die Fangwelle ist formschlüssig mit der Einrückscheibe verbunden. Es ist deshalb die Zugkraft im Zahnriemen, als die am Hebel der Fangwelle angreifende Einrückkraft zu betrachten.
- 3.5 Da die Fangvorrichtungswelle formschlüssig mit der Einrückscheibe des Geschwindigkeitsbegrenzers verbunden ist und beide einen gemeinsamen Drehpunkt aufweisen, ist nur eine gemeinsame elektrische Sicherheitseinrichtung erforderlich.

Das bedeutet, durch die elektrische Sicherheitseinrichtung erfolgt ein Stillsetzen des Antriebes auch dann, wenn

 - das Einrücken der Fangorgane nicht vom Geschwindigkeitsbegrenzer bewirkt wird oder
 - das Blockieren des Geschwindigkeitsbegrenzers (z. B. in Aufwärtsrichtung) nicht das Einrücken der (nur in Abwärtsrichtung wirkenden) Fangvorrichtung bewirkt.
- 3.6 Die von der Rutschkupplung erzeugte Kraft wird im Herstellerwerk eingestellt und ist am Betriebsort nicht verstellbar.

Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-OG 273/1 vom 24.07.2020



Industrie Service

- 3.7 Der Geschwindigkeitsbegrenzer kann unter Einhaltung der zulässigen Auslösegeschwindigkeit auch am Gegengewicht eingesetzt werden.
- 3.8 Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung wurde in Anlehnung und / oder auf Basis folgender harmonisierter Norm(en) erstellt:
- EN 81-1:1998 + A3:2009 (D), Anhang F.4 und F.7
 - EN 81-2:1998 + A3:2009 (D), Anhang F.4
 - EN 81-20:2014 (D), Punkte 5.6.2.2.1.7 und 5.6.6.11
 - EN 81-50:2014 (D), Punkt 5.4 und 5.7
 - EN 81-20:2020 (D), Punkte 5.6.2.2.1.7 und 5.6.6.11
 - EN 81-50:2020 (D), Punkt 5.4 und 5.7

Bei Änderungen bzw. Ergänzungen der oben genannten Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Standes der Technik wird eine Überarbeitung der EU-Baumusterprüfbescheinigung notwendig.

**Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. EU-OG 273/1 vom 24.07.2020**



Industrie Service

Hersteller Serienfertigung – Produktionsstandorte (Stand: 06.11.2018):

Firma **LUEZAR-ECO, S.L.**
Adresse Pol. Malpica C/ F, Grupo Quejido, nave 69
 50016 Zaragoza – Spanien

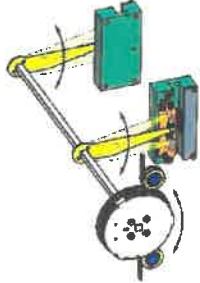
- ENDE DOKUMENT -

BASIS OF WORKING

The SLC LM 12 CD overspeed governor, which travels along the lift shaft on the lift car, consists of a toothed disc which engages on a toothed belt arranged along the lift shaft, and fixed in both sides through a tensioner.

The toothed disc is connected through a clutch to the centrifugal masses. The overspeed governor gets operated because of the blockage of the centrifugal masses against the disc, which causes the movement of the safety gear's steering linkage. The clutch allows the toothed disc to keep turning, and restricts the effort on the toothed belt and the linkage while the braking movement of the lift car.

Depending on the parts configuration, the SLC LM12CD overspeed governor can engage in both directions, or only in one direction, and can be used with progressive safety gears, instantaneous safety gears, or a combined system (progressive in down direction and instantaneous in up direction).

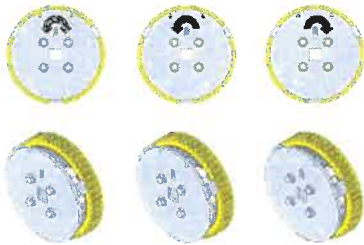


2 8. FEB. 2020

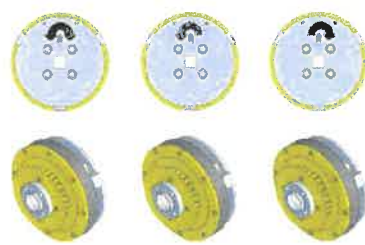
GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik
 Westendstraße 199
 80686 München
 Sachverständiger / Expert
M. Neumann

APPLICATIONS

The SLC LM 12 CD overspeed governor can work in a bidirectional way or only in down direction, and using an additional disc depending on the installation requirements



STANDARD



WITH ADDITIONAL DISC

BIDIRECTIONAL/DOWNWARDS LEFT/DOWNWARDS RIGHT
 SLC.LM12CD.001 / SLC.LM12CD.003 / SLC.LM12CD.002

BIDIRECTIONAL/DOWNWARDS LEFT/DOWNWARDS RIGHT
 SLC.LM12CD.004 / SLC.LM12CD.006 / SLC.LM12CD.005

OVERSPEED GOVERNOR ASSEMBLY

Depending on the type of installation, the overspeed governor and its peripheral accessories can be assembled in different ways. In the instructions manual M.LM12CD.00ES, all the delivery, assembly, plugging, adjustment and maintenance operations are explained.

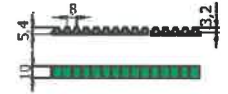


TOOTHED BELT

The toothed belt used is model ISO 13050 R8M-10 with the following features:

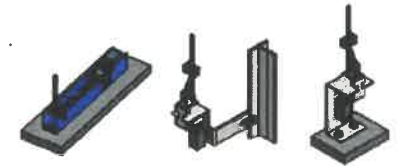
Tensile strength ≥ 5415 N

The toothed belt can engage on the overspeed governor by using guiding rollers of $\varnothing 50$ mm and anti-releasing bushes. There should have at least 10 teeth engaged.



BELT TENSIONERS

On each side of the lift shaft one belt tensioner should be placed, in order to fix the belt to a 100N force, whose stretching is controlled by means of safety switches. These tensioners can be fixed to the roof/pit or to the guide rail.



REMOTE ACTIVATING

In compliance with point 5.6.2.2.1.4 c) 1) in EN81-20, the overspeed governor has been provided with a remote activating system consisting on an electromagnet which operates on the centrifugal masses and causes the overspeed governor's tripping. This device can be provided assembled on the disc or external.



ELECTRICAL CONTROL

In conformity with point 5.6.2.2.1.6 of EN81-20, the overspeed governor, or another device, shall initiate the stopping of the machine before the car reaches the tripping speed of the governor by means of an electric safety device.

Option A:

This device is called "overspeed switch" and it is an electronic system.

Option B:

As the maximal rated speed is 1m/s, the safety gear's switch orders the stop of the lift machine when the overspeed governor tripping speed is reached, in compliance with point 5.6.2.2.1.6 a) in EN81-20.

The overspeed governor and the transmission bar are jointly attached, so when the safety gear gets unengaged, the overspeed governor goes back to the working position. Thus, the safety gear witch guarantees the compliance of point 5.6.2.2.1.6 b) in EN81-20.



	Tolerancia: General tolerance: Trennmaßtoleranz:	Revisión: Revision: Änderung:	01		Aplicación: Field of application: Verwendungsbereich:	LIMITADOR DE VELOCIDAD SLC LM12CD OVERSPEED GOVERNOR SLC LM12CD
	ISO 2768-m	Materia: Material: Werkstoff:	Fecha / Date / Datum:	Emisor / Name / Name:		
	Superficie: Surface: Oberfläche:	Elaborado: Editor: Gezeichnet:	26/03/2019	Dibujante		
	Escala: Formato: Scale: Size: Maßstab: Paperformat	Comprobado: Checked: Geprüft:		I+D		
	Comprobado: Checked: Geprüft:		Producción			
	Comprobado: Checked: Geprüft:		Comercial			
					Dibujo número: Drawing n°: Zeichnung n°:	SLC.LM12CD.000